

Hintergrund

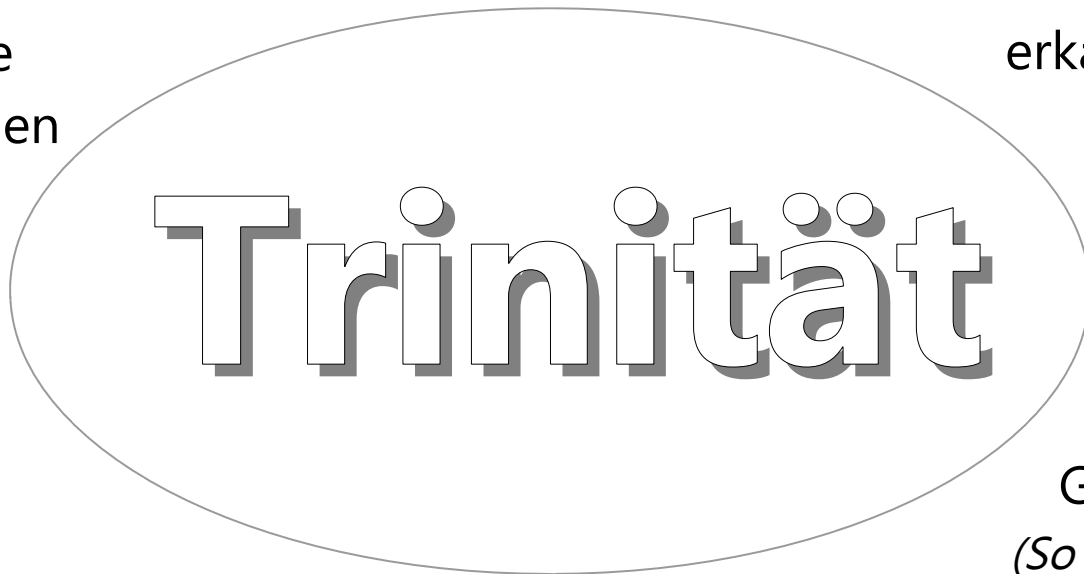
Petrusbekenntnis (Mt,16,13-17):

Jesus fragte seine Jünger: „Wer sagen die Leute, dass der Menschensohn sei? Sie sprachen: Einige sagen, du seist Johannes der Täufer, andere, du seist Elia, wieder andere, du seist Jeremia oder einer der Propheten. Er fragte sie: Wer sagt denn ihr, dass ich sei? Da antwortete Simon Petrus und sprach: Du bist Christus, des lebendigen Gottes Sohn! Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Selig bist du, Simon, Jonas Sohn; denn Fleisch und Blut haben dir das nicht offenbart, sondern mein Vater im Himmel.

1) Von zentrale Bedeutung für den christlichen Glauben:

- Jesus ist nicht nur ein Prophet.
- In Jesus Christus ist Gott selbst den Menschen zum Heil nahe gekommen.
- Menschen bekommen es in Jesus Christus - zu ihrem Heil - mit Gott zu tun.
- In Jesus Christus hat das Wesen

Gottes menschliche Gestalt angenommen
(Dies sind Ergebnisse des Konzils von Nicaea 325 n. Chr.)



2) »Derselbe Gott, der in Jesus Christus menschliche Gestalt angenommen hat, erleuchtet Menschen durch seinen Geist und gibt ihnen die Gewißheit des Glaubens. Denn Gott als die Alles bestimmende Wirklichkeit, als der Grund des Seienden und als das Geheimnis der Welt kann nicht vom Menschen aus

erkannt werden, sondern nur so und dadurch, daß er sich selbst (äußerlich durch seinen Sohn und innerlich durch seinen Geist) zu erkennen gibt.«

(So beschreibt es Wilfried Härle, in: ders., Dogmatik (2012⁴) S. 414f.)

Aufgabe:

Von den drei »Personen« Gottes reden ohne die Göttlichkeit / Einheit in Frage zu stellen.

Vorstellung

Trinität im Verhältnis zum Menschen

<ul style="list-style-type: none"> • Gott erschafft und erhält die Welt, • Gott lenkt die Geschichte, • Gott redet durch die Propheten, 	Vater: schöpferisches Wirken Gottes
<ul style="list-style-type: none"> • Gott offenbart sich in Jesus Christus, 	Sohn: Selbstoffenbarung Gottes
<ul style="list-style-type: none"> • Gott sendet seinen Geist, • Gott schafft Glaubensgewissheit, • Gott sammelt und erhält die Kirche, 	Heiliger Geist: Selbsthingabe Gottes (Glauben weckend)
<ul style="list-style-type: none"> • Gott vollendet seine Schöpfung. 	Vater: schöpferisches Wirken Gottes

drei »Personen« des einen Gottes

Der Vater ist wirklich außerhalb von Raum und Zeit

Der Sohn existiert; Gottes Liebe nimmt Gestalt an

Der Heilige Geist ereignet sich Gott wird erkannt